



**Test:** Für einen Löscheckung von Bränden der Klasse A wurde bei der Feuerwehr in Vaduz ein Palettenstapel in Brand gesetzt.



**Feuer aus:** RF3 zeichnet sich durch einen raschen Löscheckeffekt mit einer schnellen Flammenunterdrückung aus.



**Entsorgung:** Nach Aussage des Herstellers lässt sich das Schaummittel problemlos entsorgen.

# Immer Ärger mit dem Schaum ...

**Z**unehmend mehr Feuerwehren haben Probleme, ihre Mitarbeiter oder Mitglieder angemessen in der Anwendung von Schaum auszubilden. Der fast ausschließliche Fokus auf den Umweltschutz stellt mittlerweile ein massives Problem dar, insbesondere für Flughafenfeuerwehren.

Dies rührt daher, dass die Umweltgesetzgebung in den meisten Ländern die Verwendung von halogenierten Kohlenwasserstoffen, die aber nun einmal Bestandteil der modernen Schaumtypen sind (FFFF, FP, AFFF sowie deren Varianten) untersagen. Es wird nur eine Ausnahme zugelassen: Der Ernstfall, und der auch nur dann, wenn es möglich ist, das Löschwasser zurück zu halten und fachgerecht zu entsorgen.

Kommunale Feuerwehren haben ein weiteres Problem: Die meisten von ihnen verwenden Mehrbereichschaummittel sowohl für Brandklasse A wie auch Brandklasse B. Mit Einführung der so genannten „Bio“-Kraftstoffe sowie den Zusätzen E10 bis E85, ist deren Wirksamkeit erheblich eingeschränkt und letztlich werden andere Schaummittel verwendet werden müssen: AFFF/ATC sind geeignet, haben aber nun einmal das „Fluor-Problem“. Alternativ gibt es mittlerweile Produkte ohne halogenierten Kohlenwasserstoffen.

**Umweltverträglich**

Bereits im Jahre 2001 wurde im Hause Solberg Scandinavian erkannt, dass nur umweltverträgliche Schaummittel eine echte Lösung für diese Zwickmühle sein können. Unter dieser Prämisse begann die Arbeit an der Entwicklung eines grundlegend neuen Schaummitteltyps, die sowohl vollständig frei sind von halogenierten Kohlenwasserstoffen, aber gleichzeitig die nationalen und internatio-

nen Normen und Zulassungen erfüllen. Re-Healing™ ist der Name dieses Schaummittels, das seit dem Jahre 2004 verfügbar ist und über die entsprechenden Zulassungen nach EN 1568 (DIN), ICAO-B, GESIP erfüllt und die Anforderungen gemäß LASTFIRE erfüllt. Seine Verwendung steht im Einklang mit der europäischen Umweltgesetzgebung. Mit ihm lassen sich Schwer-, Leicht- und Mittelschaum erzeugen.

Alle Re-Healing™ Schaummittel können bei 0,5 Prozent Zumischung gegen Brände der Klasse A und bei drei Prozent Zumischung gegen Brände der Klasse B – einschließlich der „Bio“-Kraftstoffe – eingesetzt werden. Unter diesen Voraussetzungen erweist sich das Re-Healing™-Schaummittel als eine Alternative zu herkömmlichen Mehrbereichschaummitteln. Für Flughafenfeuerwehren gibt es außerdem unter der Bezeichnung „RF“ ein umweltverträgliches Schaummittel für die Ausbildung.

Re-Healing RF3 soll sich durch einen raschen Löscheckeffekt und eine hervorragende Flammenunterdrückung auszeichnen, was zu einer vollständiger Kontrolle des Brandes führt. Das damit verbundene Wiederentzünden des Brandgutes ist zudem ein besonderer Sicherheitsfaktor. Das Produkt kann auch bei Geruchs- und Dampfunterdrückung, z. B. auf Flüssigkeitsflächen eingesetzt werden, wodurch die Geruchsbelästigung und/oder ein Entzünden minimiert wird.

Viele Raffinerien, Flughäfen sowie kommunale Feuerwehren setzen mittlerweile Re-Healing™-Schaummittel statt fluorhaltiger Schaummittel ein, da diese Schaummittel gleichermaßen wirksam und umweltverträglich sind. ■

Joop Rijnbout

**Das skandinavische Unternehmen Solberg hat einen Schaum entwickelt, der über eine hohe Löscheckeffizienz verfügt und gleichzeitig frei von umweltschädlichen Stoffen sein soll.**

**Eigenschaften von Re-Healing Foam™ RF3**

- Visuell*  
braune pseudoplastische Flüssigkeit
  - spezifisches Gewicht (25 °C)*  
1,06 kg/l
  - pH-Wert (25 °C)*  
8,0
  - Viskosität (25 °C)*  
pseudoplastische Flüssigkeit
  - Frostschutz P*  
Gefrierstrecke ab -2 °C
  - minim. Gebrauchstemperatur:*  
2 °C
  - Verschäumung*
- |               |           |
|---------------|-----------|
| sehr niedrige | 1,5 und 4 |
| niedrige      | 8 und 20  |
| mittlere      | 20 und 50 |